

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
Kapitel I: Einleitung	15
1. „Motiv“ und „Motivation“ als Schlüsselwörter der Analyse von Eliots Kritik 15 – 2. Eliots Kritik und der Begriff „Theorie“ 16 – 3. Widersprüche in Eliots Kritik 17 – 4. Einige Schlußfolgerungen aus diesen Widersprüchen 30 – 5. T. S. Eliots Kritik und die Philosophie F. H. Bradleys: Zum Stand der Forschung 35	
Kapitel II: Der Ursprung der Sehnsucht: Bradley und Eliot	37
1. Die Entstehung von Eliots Dissertation und ihre Bedeutung für seine Literaturkritik 37 – 2. Der Anknüpfungspunkt für Eliots Dissertation in Bradleys Philosophie 39 – 3. Eliots Dissertation 51	
Kapitel III: Literaturkritik als unmittelbare Erfahrung	61
1. Gesucht: der vollkommene Kritiker 61 – 2. Repräsentatives Beispiel: ‚Andrew Marvell‘ und das Problem des „wit“ 71 – 3. Pounds „ideogrammmische“ Methode der nicht-aristotelischen Logik 80 – 4. Nichtabstrahierende Logik und unmittelbare Erfahrung 82 – 5. Verstehen ohne Abstraktion: Eliots „konkrete Kritik“ 83	
Kapitel IV: Dichtung zwischen Prosa und gebundener Rede	85
1. Das Jahr 1917 85 – 2. <i>Antony in behalf of Pound</i> 86 – 3. Der Vers in Eliots Jugendgedichten 91 – 4. Pound und die Londoner Verslibristen 93 – 5. Eliots erster Beitrag zur Freiversdiskussion 95 – 6. Die Antwort aus Lowells Kreis 99 – 7. Eliot: Die einzige absolute Grenze zwischen Prosa und Dichtung ist technischer Natur 99 – 8. Eliot, Frederic Manning und die poetische Trommel 104 – 9. Eliot, Aldington und das Prosagedicht 106	
Kapitel V: Zwischen Amerika und Europa: Identität und Tradition	115
1. Eliots Suche nach einer literarischen Identität 115 – 2. Eliots	

erste Rolle: literarischer Redakteur des „Egoist“ 116 –
3. Eliots Beiträge zum „Egoist“: Die erste Phase seiner Kritik 117 – 4. „Creating a Usable Past“ 136

Kapitel VI: Tradition und die individuelle Begabung 138

1. Die innere Spannung in ‚Tradition and the Individual Talent‘ 138 – 2. Die terminologische Brücke: Impersonalität 141 – 3. Der Unpersönlichkeits-Persönlichkeitskomplex 143 – 4. Tradition und der historische Sinn 146 – 5. Gleichzeitigkeit und Zeitlosigkeit: die „ideale Ordnung“ 152 – 6. Die „Musik der Kritik“: eine Zwischenbilanz 155 – 7. Ausblick: weitere Entwicklung des Traditionsbegriffs 156

Kapitel VII: „Eliot and His Problems“: Der poetische Prozeß und das objektive Korrelat 158

1. Der „kollektive“ Geist und das „objektive Korrelat“ 158 – 2. Das „objektive Korrelat“ als dramenanalytisches Werkzeug 162 – 3. Die zweite Dimension des „objektiven Korrelats“: zwischen Autor und Werk 166 – 4. Das „objektive Korrelat“ als Anweisung für den Dichter 167 – 5. Die technischen Metaphern für den dichterischen Akt: Speicher, Katalysator, Kompressor, Ejektor 170 – 6. Gefühl und Empfindung 174 – 7. Zwischenbilanz: Der dichterische Ausdrucksakt als Akt der Selbsterkenntnis 176 – 8. Der dichterische Erkenntnisakt und F. H. Bradley 179 – 9. Das „objektive Korrelat“ und der Leser 181 – 10. Zusammenfassung: „objektives“ Korrelat als komplexes Wort 185 – 11. Andeutung der Weiterentwicklung: Rymer, *Othello* und die korporierte Gesellschaft 186

Kapitel VIII: Die Dissoziation der Sensibilität: Eine Projektion in die Geschichte 190

1. Von Henry James bis John Donne: 1917–1921 192 – 2. Die einheitliche Sensibilität und die Tradition des 19. Jahrhunderts 206 – 3. Die Projektion der integrierten Sensibilität ins frühe 17. Jahrhundert 214 – 4. Eliots sich wandelnde Einstellung zu Donne nach 1921 219

Kapitel IX: Eliots Konversion: Das Problem des Glaubens und der doppelte Maßstab 227

1. Konversion: eine einfache Kehrtwendung? 227 – 2. Die Literatur und ihr Kontext: Theismus, Humanismus, Naturalismus 230 – 3. Von der Literatur in ihrem Kontext zum

Kontext der Literatur 232 – 4. Skepsis und Glaube 235 –
5. Doppelter Maßstab – doppeltes Maß? 244

Kapitel X: Die unheile Welt und der normale Kritiker	252
1. Die negative Einheit von <i>For Lancelot Andrewes</i> 254 –	
2. Dryden 260	
Kapitel XI: Vom Nutzen und Mißbrauch der Dichtung und der Kritik	269
1. The Use of Poetry and the Use of Criticism 269 – 2. Der	
Einfluß des Teufels auf die moderne Literatur 287	
Kapitel XII: „The Elder Man of Letters“	300
1. Eliots späte Kritik im Spiegel der Meinungen 300 – 2. Die	
Motivkreise von Eliots später Kritik 305 – 3. Der Ursprung	
der Dichtung im Unbewußten 306 – 4. Die Musik der Dich-	
tung 315 – 5. Vers und Dichtung: die späte Phase 324 –	
6. Eliot als der „Weise“: Die „Lösung“ des Glaubensproblems	
in der Dichtung 344 – 7. Weisheit, Einheit, Klassik, Ord-	
nung 350	
Nachwort	355
Abkürzungen	359
Zitierte Literatur	362
Personenverzeichnis	381
Titel- und Schlagwortverzeichnis	389